

STEINBACHER INFORMATION

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 47 27. Januar 2018 Nr. 2

LAGER VERKAUF am 3. Februar 2018

mit **VERKOSTUNG!**

1€-Aktionen
aktuelle Angebote



Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts.
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs
sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer
Vorbereitung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Sternsinger aus St. Ursula und St. Bonifatius sammeln über 24.000 € für Kinder in Not

„Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit“, hieß das Leitwort der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen 2018, und über 100 Sternsingerinnen und Sternsinger der Pfarrgemeinde St. Ursula Oberursel-Steinbach stellten dies eindrucksvoll unter Beweis. Vom 5.1. - 7.1. und 12.1. - 14.1.2018 waren die Kinder und Jugendlichen als Heilige Drei Könige gekleidet mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern in den Straßen von Oberursel und Steinbach unterwegs, brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus“ und sammelten für Not leidende Kinder in aller Welt. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: 24.371,98 € kamen bei ihrer diesjährigen Sternsinger-Aktion zusammen. Bundesweit beteiligen sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 60. Aktion Dreikönigssingen. Die Aktion ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.000 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.



Preisangaben ohne Gewähr. Preisangaben ohne Gewähr. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro.
 *UVP = unverbindliche Preisempfehlung der Hersteller. *UVP = unverbindliche Preisempfehlung der Hersteller. *UVP = unverbindliche Preisempfehlung der Hersteller.

Guter Vorsatz im Januar 2018: Leben retten durch eine Blutspende
Der DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende am Montag, 29. Jan. 2018 von 15.30 bis 20.00 Uhr in Steinbach (Taunus), Geschwister-Scholl-Schule, im Hessenring

Bei jeder Blutspende kontrolliert der DRK-Blutspendedienst den Blutdruck und misst den Gehalt an rotem Blutfarbstoff (Hämoglobinwert).

Außerdem wird jede Blutspende im Labor auf unterschiedliche Krankheitserreger wie Hepatitis B und C untersucht. Neben dem guten Gefühl bis zu drei Leben gerettet zu haben, bleibt auch das gute Gefühl für seine eigene Gesundheit gesorgt zu haben. Jede Spende zählt.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstsparer dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.**

Alternative Blutspendetermine und weitere Infos zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de **DRK - ORTSVERBAND STEINBACH/TS.**

Frauenstammtisch - Helga Kaddatz

Nächster Frauenstammtisch am 6. Februar

Der nächste Frauenstammtisch findet am 6. Februar um 19.00 Uhr in der Ratstube, Gartenstr. 21, statt.
Helga Kaddatz

Steinbach Carnivals Club

Veranstaltungen des Steinbacher Carnivals Club

Männerballett Spaßturnier am Rosenmontag, den 12.02.2018

Dieses Jahr findet wieder unser Männerballett Spaßturnier statt. Seid dabei, wenn verschiedene Männerballettgruppen aus der Umgebung ihr Können auf der Bühne zeigen. Dieses Jahr auch zu Gast bei uns die Pink Tigers. Einlass: 19:11 Uhr Beginn: 20:11 Uhr Karten gibt es unter: info@SCC-Steinbach.de

Kinderfasching am 03.02.2018

Wir laden wieder alle Kinder und Eltern ein, mit uns einen schönen Mittag zu verbringen. Es gibt wieder viele verschiedene Spiele, eine Tombola und ein buntes kleines Tanzprogramm. Wir freuen uns auf euren Besuch. Der Beginn ist um 14:11 Uhr.

Es grüßt Sie mit 3 mal Helau euer Steinbacher Carnivals Club.

Unsere Angebote für Februar 2018

IHRE APOTHEKER

ACC akut 600 Hustenlöser 10 Stk. **-48%**

€ 3,99
Listen-VK € 7,69

Grippostad Hartkapseln 24 Stk. **-52%**

€ 5,99
Listen-VK € 12,48

Dobendan Direkt 24 Stk. **-42%**

€ 5,99
Listen-VK € 10,48

Kytta Wärme Balsam 50 g **-49%**

Grundpreis € 9,98/100 g
UVP € 9,97

Mobilat Intens Muskel- und Gelenksalbe 100 g **-42%**

Grundpreis € 7,99/100 g
Listen-VK € 13,95

Neo Angin Stimmig Plus 20 Stk. **-38%**

UVP € 8,10

Vidisan 10 ml **-39%**

Grundpreis € 49,90/100 ml
UVP € 8,25

Meditonsin Tropfen 35 g **-42%**

Grundpreis € 17,11/100 g
Listen-VK € 10,48

Roche Posay Cicaplast Baume B5 40 ml **-38%**

Grundpreis € 7,48/100 ml
UVP € 4,90

Zoviprotect Lippenherpes-Patch 12 Stk. **-35%**

UVP € 9,30

Femibion BabyPlanung 56 Stk. **-10%**

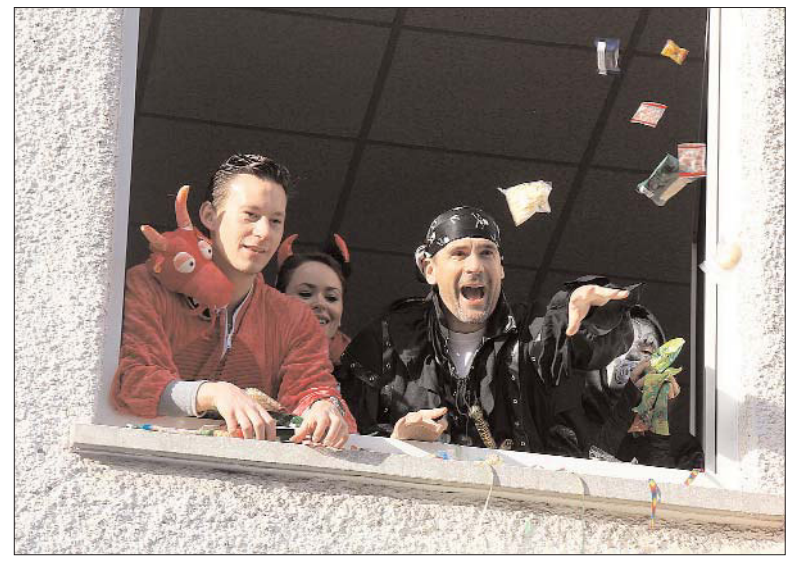
UVP € 24,99
Apoth.-VK € 24,99

IHRE APOTHEKER
Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie **3-Euro Sofortrabatt** bei einem Einkauf ab 25 Euro*
* Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.
Aktion gültig vom **01.02-28.02.18**
Nur ein Gutschein pro Person.

- Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden **IHRE APOTHEKER** Apotheken:
- CITY APOTHEKE**
Frankfurter Str. 166
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-32 72 60
Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00
 - HERZOG APOTHEKE**
Herzogstr. 42
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-36 86 43
Mo -Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00
 - APOTHEKE IM FAZ**
Robert-Koch-Str. 7
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-79 88 50
Mo -Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00
 - CENTRAL APOTHEKE**
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
Tel: 06171 - 9161 100
Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00



Rathaussturm der Karnevalisten im Bild von Dieter Nebhuth



Freiwillige Feuerwehr Steinbach-Ts.



Übergabe des Einsatzleitwagens - ELW 1 - an die Feuerwehr

Am 15. Januar 2018 konnte der nagelneue Einsatzleitwagen von den Mitgliedern des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) offiziell an die Feuerwehr übergeben werden. Dieser Einsatzleitwagen, oder kurz ELW, wurde nach Norm für einen ELW 1 beschafft und stellt das zukünftige Führungsfahrzeug bei der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach dar. Er löst einen 20 Jahre alten ELW ab, der im Jahre 1998 gebaut wurde. Dieser wurde im Jahr 2001 gebraucht erworben und von der Firma Aumüller zum Feuerwehrfahrzeug ausgebaut; entsprach jedoch keiner Norm und hatte lediglich einen Funkarbeitsplatz. Das neue Fahrzeug ist ein neuer VW T 6 aus dem Baujahr 2017 mit 150 PS. Zum Feuerwehrfahrzeug wurde es durch die Firma Hensel aus der Nähe von Würzburg ausgebaut. Das Fahrzeug bietet Platz für den Einsatzleiter, einen Führungsassistenten und zwei Funkarbeitsplätze für die Kommunikation an der Einsatzstelle und zum Disponenten der Leitstelle. Gestockt hat das Fahrzeug 120.000 Euro, wovon 10.000 Euro durch den Förderverein der Feuerwehr Steinbach beigesteuert wurden. „Für diesen großzügigen Beitrag danke ich dem Förderverein sehr herzlich“, so Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Zudem kann die Stadt aufgrund der Beschaffung nach Norm mit 24.000 Euro vom Land Hessen bezuschusst werden. Im Vergleich zum alten ELW steckt durch die Normbeladung viel neue und zeitgemäße Technik im Fahrzeug. So verdoppelt sich die Zahl der Funkarbeitsplätze auf Zwei. Zudem ist das Fahrzeug mit Telefon, Fax, PC und Internet ausgestattet. Dies ermöglicht direkt an der Einsatzstelle Informationen aus dem Netz zu erhalten. Beispielsweise können so direkt nicht vorhandene Rettungskarten bei Unfällen geladen oder Informationen von Websites abgerufen werden. Auch mit einem mobilen Tablet wird zukünftig eine Einsatzsoftware auf dem Fahrzeug vorhanden sein. Damit können die Einsätze direkt vor Ort aufgenommen und abgewickelt werden und müssen nicht erst im Nachgang elektronisch erfasst werden. Außerdem gehören zur Ausstattung eine Sprechanlage zur Warnung der Bevölkerung, eine Heckabsicherung, ein Sideboard für die Lagebesprechung, diverse Absperrmaterialien und ein eigener Stromerzeuger, der den Strombedarf des ELW an der Einsatzstelle autark sicherstellt. Geplant und organisiert wurde das Fahrzeug von einem 5-köpfigen Fahrzeugausschuss, der im März 2015 mit der Planung begonnen hat. Im November 2016 wurde das Fahrzeug dann öffentlich ausgeschrieben und der Auftrag an die Firma Hensel erteilt, welche im August 2017 das Fahrgestell erhalten hat und mit dem Ausbau begann. Schließlich konnte das Fahrzeug Ende Dezember an unsere Feuerwehr ausgeliefert und durch den Magistrat im Januar offiziell übergeben werden. „Wir freuen uns sehr, dass damit die Lücke bei der Fahrzeugtechnik geschlossen werden und die Feuerwehr zukünftig mit einem zeitgemäßen Führungsfahrzeug ausrücken kann“, so Bürgermeister Dr. Stefan Naas bei der Übergabe. Der ELW 1 ist das Standardführungsfahrzeug bei Feuerwehren. Außerdem gibt es noch den ELW 2 der bei Großschadenslagen zum Einsatz kommt und den KdoW, auch Kommandowagen, der bei größeren Feuerwehren dem Stadtbrandinspektor zur Beförderung zur Einsatzstelle dient.

Text: Daniel Matthäus / Fotos: Nicole Gruber



Ölspur in der Siemensstraße



In der Siemensstraße wurden mehrere Ölflecken auf der Straße gemeldet. Die Flecken dehnten sich über eine Länge von 15m aus und waren etwa 1qm groß. Mithilfe des Schnellangriffs wurde die Straße gespült, während der ELW die Umgebung auf weitere Ölflecken kontrollierte.

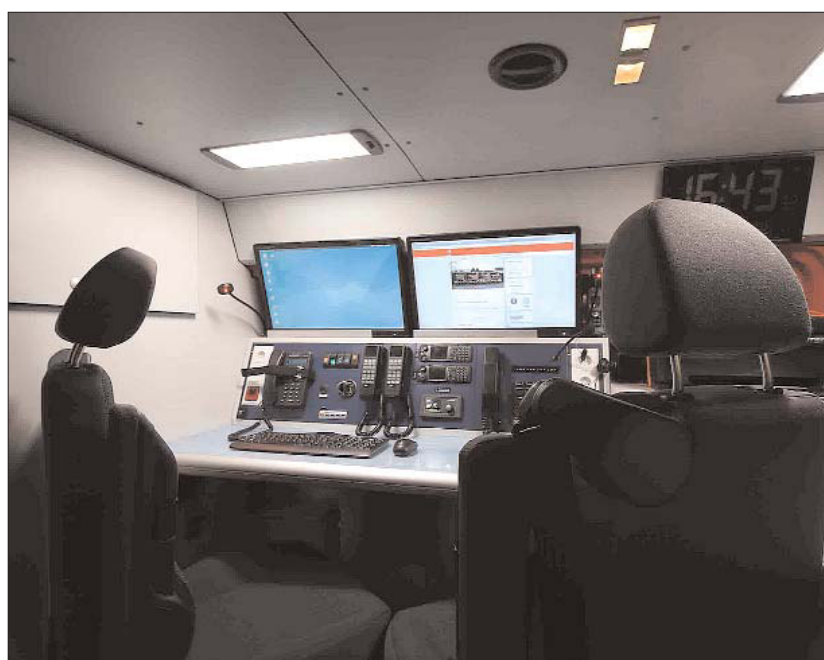
Gemeldeter Wohnungsbrand

In der Berliner Straße wurde ein Wohnungsbrand gemeldet, nachdem eine Anwohnerin eine Rauchentwicklung bemerkt hatte. In der Wohnung, die sich im 2. Obergeschoss befand, wurde eine unbekannte Anzahl an Personen vermutet. Aufgrund dieses Meldebildes wurden ebenfalls die Feuerwehr Sierstadt mit der Drehleiter, zwei Rettungswagen, ein Notarzt, die Polizei, der Organisatorische Leiter des Rettungsdienstes, der Kreisbrandinspektor und der Kreisbrandmeister mit alarmiert. Vor Ort brachte der Angriffstrupp, unter schwerem Atemschutz, den mobilen Rauchverschluss an der Wohnungstür in Stellung. Die Wohnungstür konnte durch einen Schlüssel gewaltfrei geöffnet werden. In der Wohnung war ein leichter Brandrauch wahrnehmbar. Allerdings konnte in der Wohnung kein Feuer festgestellt werden. Die Ursache für den Rauch fand sich auf dem Balkon, wo ein Plastikimer, gefüllt mit Zigarettenskippen, zu kokeln angefangen hatte. Die daraus resultierende Rauchentwicklung hatte zur Alarmierung geführt. Der Eimer wurde mit einem Kleinlöschgerät abgelöscht und die Umgebung mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Der Einsatz wurde beendet und alle anwesenden Kräfte verließen die Einsatzstelle.

Baum auf Fahrbahn in der Waldstraße



Die Stadtpolizei informierte die Wehr über einen abgebrochenen Baum, der in die Fahrbahn der Waldstraße ragte. Da genügend Kräfte auf der Wache waren, erfolgte keine Alarmierung der Mannschaft. Der abgebrochene Teil wurde mit der Bügelsäge abgetrennt und von der Fahrbahn entfernt.



FDP Steinbach/Ts.

FDP Steinbach Neujahrsempfang mit Rekordbesuch



Bild v. links: Ulla Nüsken, Daniella Kudell, Dr. Stefan Naas mit Tochter Rebekka, Lars Knobloch, Astrid Gemke, Kai Hilbig, Markus Wittek, Simone Horn. FDP Ortsverband Steinbach (Ts.) Email: christine.lenz@fdp-steinbach.de

Am Sonntag, den 14. Januar 2018, war es endlich soweit. Nach vier Jahren Pause konnte die FDP Steinbach wieder im Bürgerhaus ihren Neujahrsempfang ausrichten, und der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt. Auch Bettina Stark-Watzinger, Mitglied des Deutschen Bundestages, hatte kurz vor ihrem Abflug nach Berlin den Weg zum Neujahrsempfang in Steinbach gefunden. Der stellvertretende Vorsitzende Kai Hilbig begrüßte herzlich die Gäste und führte gewohnt charmant und humorvoll in die Veranstaltung ein. Anschließend gab er das Wort an Lars Knobloch, den Ortsverbandsvorsitzenden, weiter. Bevor dieser zu Steinbacher Themen kam, hob er die Bedeutung des Wiedereinzugs in den deutschen Bundestag für die FDP hervor. Ein Thema, das Steinbach 2017 besonders bewegt hat, ist der geplante neue Stadtteil der Stadt Frankfurt. Aufgrund der schwierigen Wohnungssituation und dem Mangel an bezahlbaren Wohnraum in Frankfurt, äußerte er Verständnis für einen neuen Stadtteil östlich der A5. „Was wir aber nicht wollen, ist, dass sich die Stadt Frankfurt mit einer Trabantenstadt bis an unsere Gemarkungsgrenze ausdehnt und uns unsere Lebensqualität nimmt. Deshalb kann ich Ihnen heute versprechen, mit der gleichen Konsequenz, mit der die Stadt Frankfurt den neuen Stadtteil auch westlich der A5 vorantreibt, werden wir auch 2018 dagegen ankämpfen!“ so Knobloch. Weiter führte er aus: „Steinbach entwickelt sich schnell und in die richtige Richtung, wir haben neue Schulen und Einkaufsstätten, wir haben eine schöne neue Ortsdurchfahrt, neue Geschäfts- und Wohnhäuser, attraktive Neubaugebiete, eine Feuerwehr, die den neuesten Fuhrpark im Hochtaunuskreis hat und der ich für ihren Einsatz an dieser Stelle danken möchte, schöne Feste und ein besonders reges Vereinsleben. Was Steinbach aber so besonders macht, sind die Menschen, unser Miteinander, das füreinander Eintreten und der außergewöhnliche Zusammenhalt!“ Holger Grupe, FDP-Kandidat für die Landratswahlen Hochtaunus Ende Januar, präsentierte seine Ziele als Landrat für den Hochtaunus. Diese beinhalten beste Bildung, Ausbau der Kinderbetreuung, Förderung von Infrastrukturprojekten, robuste und vielfältige Wirtschaft und eine intakte Natur zu gewährleisten – ohne Windräder. Holger Grupe: „Gehen Sie wählen für den Hochtaunus und Steinbach“. Dr. Stefan Naas gab einen sehr positiven Ausblick für das Jahr 2018. Es gibt viele Projekte, die schon zum Teil in Angriff genommen wurden und in diesem Jahr für die Steinbacher zur Verfügung stehen werden. Der St.-Avertin-Platz nimmt jetzt schon seine neue Form an. Ein neuer Spielplatz am Weiher für die kleinen Steinbacher Bürger wird schon gestaltet und bald umgesetzt. Diese Projekte konnten ohne die Unterstützung der Sozialen Stadt nicht umgesetzt werden. Er sagte auch, dass er gerne und leidenschaftlich als Bürgermeister die letzten 9 Jahre dabei war, aber dann, wenn's am schönsten ist, soll der Absprung sein. Auch wenn er sein Ziel erreicht, nächstes Jahr im Landtag vertreten zu sein, stehen weiterhin die Herausforderungen Steinbachs im Vordergrund, d.h. Investition in die Infrastruktur, gute Schulen und ausreichende Betreuungsplätze und natürlich die Bildungspolitik.

Fußballlegende Karl-Heinz „Charly“ Körbel zu Gast bei der FDP Steinbach zum Neujahrsempfang



Bild von links: Holger Grupe, Bettina Stark-Watzinger, Karl-Heinz „Charly“ Körbel, Lars Knobloch, Dr. Stefan Naas. FDP Ortsverband

Es war für die FDP Steinbach eine große Ehre, den ehemaligen Bundesligaspieler, Karl-Heinz „Charly“ Körbel, bei ihrem Neujahrsempfang begrüßen zu können. Körbel ist mit 602 Bundesligaspielen für die Eintracht Frankfurt Rekordhalter des deutschen Fußballs. Darüber hinaus absolvierte er 6 A- und 9 B-Länderspiele für die deutsche Nationalmannschaft. Mit der Frankfurter Eintracht errang er zahlreiche bedeutende Trophäen, darunter den UEFA-Cup sowie vier DFB-Pokale. Beim FDP-Neujahrsempfang sprach er über seine Erlebnisse als junger Nationalspieler bei den Bundesligaveren und den weiteren Verlauf seiner Karriere bis heute. Als Wahl-Königsteiner ist er auch Botschafter für den Taunus, wo er regelmäßig in der Natur unterwegs ist. Er identifiziert sich sehr stark mit seiner Heimatregion und war angenehm überrascht von seinem vorhergehenden Redner Holger Grupe, FDP-Kandidat für die Landratswahlen Ende Januar, dass das Thema Umwelt und Natur ein Schwerpunktthema für die FDP ist. Auch er will mit allen Mitteln die Natur im Hochtaunus verteidigen. Das interessanteste Thema war aber, dass das Gehirn von Karl-Heinz „Charly“ Körbel ab 2020 im neuen Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt zu sehen sein wird. In einer öffentlichen Abstimmung hatten 2.300 Interessierte darüber abgestimmt, von welcher Person ein begehrtes Gehirnmodell ausgestellt werden soll. Körbel gewann souverän mit 56%. Dahinter folgten Albert Einstein (26%), und die berühmte Affenforscherin Jane Goodall (11%). Inzwischen wurde sein Gehirn gesannt und wird als Vorlage für eine begehrte, sechs Meter lange, drei Meter breite und vier Meter hohe Gehirnattrappe im Senckenbergmuseum dienen. Körbel fühlte sich nach eigenen Angaben sehr geehrt. „Ich bin schon gespannt, dann irgendwann durch mein eigenes Gehirn zu laufen“ sagte Eintracht-Urgestein Körbel. Am Ende erhielt er viel Applaus von den Gästen.

CDU Steinbach/Ts.

CDU ehrt langjährige Mitglieder



Im Rahmen der Weihnachtsfeier 2017 der Steinbacher CDU, die in einer vertrauten und gemütlichen Atmosphäre stattfand, wurden Wolfram Klima und Hartmut Eichhorn für langjährige Mitgliedschaften geehrt. **Wolfram Klima gehört der CDU nunmehr seit 45 Jahren** an und hat schon viele Positionen in der Partei und in Steinbach bekleidet. „Deine Karriere begann, als Albrecht Weiss Dich als Vorsitzenden der JU Steinbach ins Boot holte“, erinnerte CDU-Vorsitzender Jonny Kumar an den Beginn der politischen Laufbahn von Klima. „Als CDU-Stadtverordneter, aber auch als Vorsitzender des Wahlvorbereitungsausschusses hast Du vielfach unter Beweis gestellt, dass Du verschiedene Ämter bekleiden und anspruchsvolle Aufgaben verantworten kannst.“ Wolfram Klima ist zudem in Steinbach durch seine Tätigkeit beim Ortsgericht bekannt, welchem er seit 30 Jahren angehört, seit 2001 steht er an der Spitze des Ortsgerichts. „Es gibt kaum Leute, die Steinbach so gut kennen wie Wolfram Klima“, so Jonny Kumar. **Für 25 Jahre CDU-Mitgliedschaft wurde Hartmut Eichhorn geehrt.** „Als Hartmut Eichhorn eingetreten ist, wurde ich immerhin schon in der Babywiege geschaukelt“, scherzte Kumar. Unter den Aktiven in der CDU ist Eichhorn seit 2015 dabei, als er als interessiertes Mitglied an einer Sitzung der Wahlprogrammkommission teilnahm. „Seitdem bist Du nicht nur kontinuierlich dabei geblieben, sondern hast sogleich wichtige Aufgaben in der Partei übernommen. Als erster Mitgliederbeauftragter in der Geschichte der Steinbacher CDU hast Du unseren Datenbestand geordnet und nachhaltige Strukturen geschaffen, von denen wir heute massiv profitieren“, so Kumar. Er bekannte zugleich, dass Hartmut Eichhorn das aktivste CDU-Mitglied ohne politisches Amt sei. „Das zeigt, dass es Dir um die Sache geht“, stellte Kumar fest.

CDU Steinbach

CDU Steinbach/Ts. - Junge Union

Der Jugend eine Stimme geben

Neuer Vorsitzender der Jungen Union in Steinbach: Maximilian Röll.

„Ich sehe es als meine Aufgabe, junge Menschen für Politik zu begeistern“, so Maximilian Röll, der neue Vorsitzende der Jungen Union Steinbach. Politik solle am besten mit denen gemacht werden, die davon betroffen sind, so Röll. Daher sei die Stimme der Jugend in der Steinbacher Politik unbedingt notwendig. „Die Kitaplätze werden derzeit ausgebaut und die Grundschule platzt aus allen Nähten. In zehn Jahren werden die Kinder in dem Alter sein, in dem ein politisches Engagement beginnt und sie zunehmend selbst über die Bedingungen in ihrer Stadt reflektieren.“ Deswegen wird laut dem neuen JU-Vorsitzenden Jugendpolitik immer wichtiger. Maximilian Röll wurde in Frankfurt geboren, wo er derzeit an der Goethe-Universität arbeitet. Noch als Student ist er nach Steinbach gekommen und vor einigen Jahren in die Junge Union eingetreten. „Was mich besonders begeistert hat, war, wie schnell man dort ernst genommen wird und Verantwortung erhält.“ Diesen Geist möchte er auch als Vorsitzender weitertragen. Laut Jonny Kumar, Vorsitzender der CDU Steinbach, hat sich Maximilian Röll „binnen kürzester Zeit zu einer wichtigen Säule der christdemokratischen Familie entwickelt. Als Beisitzer im CDU-Vorstand arbeitet er in der Redaktion von Steinbach Aktuell und hat weitreichende Zuständigkeiten für unsere Öffentlichkeitsarbeit. Ich bin mir sicher, dass die JU mit seiner Wahl an die Spitze eine sehr gute Entscheidung getroffen hat!“ Maximilian Röll möchte sich in den kommenden Monaten insbesondere an die Gruppe der 16 bis 20-Jährigen wenden. Der 30-Jährige sieht sich vor allem als Fackelträger, der die Flamme weitergibt. „Wenn die jungen Menschen in der Politik in Steinbach eine starke Stimme haben, dann habe ich mein Ziel erreicht.“

Junge Union Steinbach



TuS Steinbach - Wandern

12. Wanderung: Jahresabschluss



Diesmal hatten sich 28 Fitte und 10 Freudige Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach 1885 e.V. zum jahresabschlusswandern eingestellt und trafen sich gemeinsam an unserer Turnhalle. Nach dem obligaten Gruppenfotoschuss von unserem Wanderfotografen Stefan startete WEG Jochem die Jahresabschlusswanderung 2017. Zunächst ging es Richtung Phormsschule. An der südlichsten Eiche des Taunus waren einige erpicht auf keinen Fall schmutzige und nassen Füße zu bekommen und wanderten auf dem Asphaltweg straks zur querenden L 3015. Am Einstieg ins „Steinbacher Allgäu“ traf die Gruppe mit den sauberen Wanderschuhen mit den Schmutzschuhwanderinnen und -wanderern wieder zusammen um gemeinsam durch das Stuhlbergbachtal zur nächsten Überquerung der Bundesstraße B 455 zu gelangen. Von da an waren es nur noch wenige Meter über den Kohlenweg zum Frazoseneck mit der August-Ravenstein-Hütte. Hier gab es kleine vorweihnachtliche Lesungen mit entsprechenden Texten von Gerda. Und natürlich zum Verzehr die von den TuSsis und TuSsern mitgebracht selbst gebackenen Plätzchen. Die Fitzen machten mit WEG Jochem seine traditionelle Sonderzusatz-Schleife. Die führte vom Frazoseneck Richtung Klinik Hohe Mark um an der Friedländerstraße den Weg unter der B 455 hindurch hinauf zum Oberurseler Waldfriedhof zu nehmen.

Jetzt war es nicht mehr schwierig; denn ab dieser Anhöhe ging es nur noch bergab an der Waldsiedlung vorbei Richtung Einkehrschwunglokal Pizzeria Italia. Vom Timing her waren die Freudigen etwas eher als die Fitzen im Lokal aber nachdem etwas Ruhe eingekehrt war und alle einen Sitzplatz gefunden hatten konnten sich die Hungerigen an Pizzabuffet ausreichend bedienen. Zwischenzeitlich wurde die letzte Wanderung in den Wanderpässen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer abgestempelt und eingesammelt um die im Wanderjahr 2017 erbrachte Leistung eines jeden einzelnen festzustellen.

Und das ist das Ergebnis (Klammerzahlen=Vorjahr):

- Von 25 (26) erwanderten bronzenen TuS-Wanderpins - für 3 bis 5 Wanderungen - konnten an folgende 10 anwesende aktive Wanderinnen und Wanderer verteilt werden: Margot, Marion B., Klaus B., Birgit V., Olli, Christa, Ingeburg, Susanne, Marie und Katarina
- Von 14 (19) erwanderten silbernen TuS-Wanderpins - für 6 bis 9 Wanderungen - konnten an folgende 8 anwesenden aktiven Wanderinnen und Wanderer verteilt werden: Helga, Sigrid, Günther, Anne, Gerda, Pia, Jürgen E. und Marlies
- Von 10 (4) erwanderten goldenen TuS-Wanderpins - für 10 bis 12 Wanderungen - konnten an folgende 7 anwesenden aktiven Wanderinnen und Wanderer verteilt werden: Elke, Monique, Sandro, Sabine, Martine, Klaus M. und Jürgen R.
- Und der vom Bürgermeister Dr. Stefan Naas im Jubiläumsjahr gestiftete Wanderpokal ging mit 12 von 12 (!!! mehr geht nicht) sog. Stempelwanderungen an: Jürgen R. Ein großer Applaus war der Dank für diese Leistung. Somit wandert der Pokal aus dem WZ der Marschener in das WZ der Rosins. Um sich an das vergangene Wanderjahr erinnern zu können wurden wunderschöne von Stefan zusammengestellte Fotos des Wanderjahres 2017 auf die Leinwand projiziert. Mit vielen aaahs und ooohs wurde auch so manche unkommentiert bleiben sollende Bemerkung in den Raum gestellt. Neben diesen fotografischen Erinnerungen, aus einem Fundus von über 9.000 Aufnahmen, hatte der Wanderfotograf der TuS - Stefan - ein 25 bildriges Rätsel komponiert. Dabei musste jeweils die dem Bild zugehörige Tour erraten werden. Und groß war dabei die Freude, wenn richtig geraten wurde. erlaubte Jochem den Richtigeratenerinnen oder -ratern einen Griff in ein Geschenksäckchen mit Schokogoldtalern und wer etwas Glück hatte konnte auch eine wunderschöne kleine Perlmutterperle sein eigen nennen. Insgesamt wanderten in diesem Jubiläumswanderjahr 483 (./159 gegenüber 2016) Wanderinnen und Wanderer mit der TuS Steinbach 1885 e.V. und legten dabei über 5.000 km zurück. Seit Gründung der Wandersparte bei der TuS wurden über 71.000 km - fast zwei Mal rund um unseren blauen Planeten - erwandert. Eine Leistung auf die nicht nur die TuS stolz ist, sondern auch jede/r Einzelne sich glücklich schätzen darf, so viel für seine Gesundheit getan zu haben. Abschließend hatte Gerda noch einen noch in der vorvergangenen Nacht erarbeiteten Vortrag parat der zum Schmunzeln anregte. Und Unser Wandermusiker Rüdiger versammelte eine improvisierten Chor hinter sich und gab die Allen bekannte weise „O Hängt Ihn Auf!“, intonierte. und Rüdiger begleitete den Spontanwanderchor der TuS mit seiner Mundharmonika. Wer anderes als der Jochem war mit dem eindeutig zweideutigen Text gemeint? Insgesamt gesehen eine schöne Jahresabschlusswanderung. So langsam ging dann auch dieser in Erinnerung bleibende Tag seinem Ende entgegen. Und in Gedanken dachte beim Nachhauseweg Einjede/r: Ein Wanderjahr mit der TuS . . gibts was aktiveres zum Jahreschluss?

Jochem Entzerth

STADT STEINBACH (TAUNUS)

Soziale Stadt Steinbach/Ts.

3. Frauenfest in Steinbach rund ums Thema "Frau und Beruf(ung)" mit internationalem Frühstück am 8. März 2018, dem Weltfrauentag

In diesem Jahr lädt die Frauengruppe „time for us“ und Kooperationspartnerinnen, begleitet von der Sozialen Stadt Steinbach, am Weltfrauentag zum Frauenfest ins Bürgerhaus ein. Der 8. März ist ein in vielen Ländern zu Ehren der Frauen gefeierter Festtag. In 2018 findet er an einem Donnerstag statt, der sich ganz vortrefflich eignet, im wunderschönen Saal des Bürgerhauses mit einem internationalen Frühstück von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr begangen zu werden! Der Vormittag widmet sich dem Thema „Frau und Beruf(ung)“, das sie gemeinsam aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten wollen. Und weil das Leben die besten Geschichten erzählt, laden wir Sie, liebe Steinbacherinnen, wieder ganz herzlich ein, sich tatkräftig an der Gestaltung des Frauenfestes zu beteiligen! Alle Talente sind gefragt! Vielleicht mögen Sie etwas backen oder kochen, beim Kaffeekochen helfen oder mitdekoriere? Vielleicht haben Sie eine kurze amüsante Geschichte aus ihrer Berufsbiografie, die sie erzählen werden? Vielleicht haben Sie einen Beruf ausgeübt, den es heute nicht oder selten mehr gibt, den Sie kurz vorstellen? Vielleicht auch üben Sie einen Beruf aus, den es vor nicht allzu langer Zeit noch gar nicht gab, über den Sie kurz was erzählen? Oder Ihre Berufung fasziniert, ist motivierend für andere und mag gerne geteilt werden? Sie mögen gerne tanzen, spielen oder singen? – und umrahmen auf diese Weise den Vormittag mit? Alle, die mitgestalten und mithelfen möchten, sind ganz herzlich eingeladen zu den drei Planungstreffen zu kommen und mit uns gemeinsam ein wieder mal tolles Fest zu organisieren!

Termin 1: Aschermittwoch, 14. Februar 2018, früh um 9:30 Uhr im Stadtteilbüro

Termin 2: Mittwoch, 21. Februar 2018, abends um 19:30 Uhr im Stadtteilbüro

Termin 3: Mittwoch, 28. Februar 2018, früh um 9:30 Uhr im Stadtteilbüro
Voller Vorfreude auf diesen besonderen Tag laden wir Sie, liebe Frauen und Männer Steinbachs ein, den Weltfrauentag mit uns am 8. März im Bürgerhaus zu feiern! Und vielleicht laden Sie ihre lieben Nachbarn gleich auch mit ein, die Interesse haben mitzufeiern und für Ihre Begleitung dankbar sind? Einfach, weil Miteinander Freude macht.

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Bärbel Andresen, Stadtteilbüro „Soziale Stadt“, Wiesenstraße 6 in Steinbach (Ts.), Tel. (0 61 71) 207 84 40 oder an Patrizia De Marco, Frauengruppe „time for us“, patrizia.demarco@icloud.com



Foto vom 2. Frauenfest

Bärbel Andresen

Stadtbücherei Steinbach/Ts.

Vorlesestunde im Februar 2018

Am Mittwoch, 7. Februar 2018, werden von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rahmen der Vorlesestunde in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus) „Lustige Geschichten“, passend zum Karneval, vorgelesen. Kostümbücher erwünscht. Bei Karnevalsmusik kann im Anschluss noch gemalt werden. Eingeladen sind alle Bücherfreunde von 4 bis 99 Jahren. Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Ts.), Bornhohl 4, Tel. (06171) 700050.

Landratswahl - Hochtaunuskreis

Informationen zur Landratswahl am 28. Jan. 2018; - Änderung der Straßenzuordnung -

Zur Landratswahl 2018 wurden die Wahlbezirke und damit auch bei den Wahllokalen der Stadt Steinbach (Ts.) eine Neuzuordnung der Straßen vorgenommen. Auf den Wahlbenachrichtigungen ist der jeweilige Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben in dem Sie zu wählen haben. **Falls Fragen dazu auftauchen, etwa wenn das richtige Wahllokal gesucht wird, hilft das städtische Bürgerbüro weiter, welches telefon. unter (0 61 71) 70 00 30 erreichbar ist.**

Die Wahlbenachrichtigung sollte zur Wahl mitgebracht werden. Aber auch diejenigen, die ihre Wahlbenachrichtigung nicht zur Hand haben, können zur Wahl gehen, vorausgesetzt, sie sind ins Wählerverzeichnis eingetragen. In diesem Fall genügt der Personalausweis. Alle Wahllokale sind, wie gewohnt, barrierefrei zu erreichen.

Die STEINBACHER INFORMATION
erscheint am : **10. Feb. 2018**
Redaktionsschluß: **01. Feb. 2018**

Stadtteilbüro „Gemeinwesenarbeit“

JUST - „zusammen zocken“ - im Stadtteilbüro



Foto: Gloria Duvnjak

Bis in den Abend hinein sah man am Donnerstag, 11. Januar, noch das Licht des Beamers durch die Schaufenster des Stadtteilbüros flackern. Drinnen saßen Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren und hatten die Möglichkeit, sich an unterschiedlichen Spielekonsolen auszuprobieren. Ganz im Sinne der Ferienzeit und fernab aller Verpflichtungen ging es an diesem Tag ums einfache Beisammensein, den Austausch mit Gleichaltrigen und natürlich Spaß. Bereits vor dem offiziellen Start um 16:30 Uhr kamen die ersten Jugendlichen, um eine Wii- Konsole in Beschlag zu nehmen. Nach und nach kamen auch ältere Jugendliche dazu, welche sich im Jugendraum, im Untergeschoss des Stadtteilbüros, an der Playstation und dem Spiel Fifa 18 ausprobieren konnten. Schnell brach ein Wettbewerb um die Frage, wer denn nun der beste und fingerfertigste Spieler sei aus. Für die körperliche Stärkung wurde in Form von Snacks und Getränken gesorgt. So manch einer vergaß die Zeit und musste von den eigenen Eltern per WhatsApp erinnert werden, den Heimweg anzutreten. Kurz nach 20 Uhr war dann aber auch Schluss und auch die älteren Jugendlichen gingen nach Hause. Jugendliche, die Interesse haben, sich in diesem Rahmen regelmäßig zu treffen oder ein E-Sports Angebot gemeinsam mit uns aufzubauen, sind herzlich eingeladen zu den nächsten Treffen am 01.02 und 15.02 ab 16:30 ins Stadtteilbüro zu kommen. **Wir freuen uns auf Euch und Eure Ideen!** Weiter gibt es die Möglichkeit, dass Jugendliche bei Fragen, Anregungen, aber auch wenn sie Rat suchen, mittwochs von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr zur Jugendsprechstunde kommen. Möchtet Ihr informiert sein über neueste Jugendveranstaltungen oder Projekte, dann werdet am besten Teil der WhatsApp-/Broadcast-Gruppe! Einfach eine WhatsApp mit Namen und Geburtsjahr an die Rufnummer: 01 51- 64 63 32 93 schicken! Ansprechpartnerin: Frau Gloria Duvnjak, Gemeinwesenarbeit, Tel.: 06171 20 78 44 – 2, Mobil 01 51- 64 63 32 93 E-Mail: duvnjak@caritas-hochtaunus.de.

Stadt Steinbach/Ts.

Komödie „Kunst“ stellt die Freundschaft auf die Probe



Am Mittwoch, 17. Januar 2018, gastierte die Komödie „Kunst“ von Yasmina Reza im Steinbacher Bürgerhaus. Die Komödie handelt von drei Freunden Serge, gespielt von Luc Feit, Heinrich Schafmeister in der Rolle des Yvan und Marc, verkörpert von Leonard Lansink. Die dreißigjährige Freundschaft wird durch den Kauf eines Bildes stark auf die Probe gestellt. Serge, der das Gemälde, welches auf den ersten Blick eine weiße Leinwand darstellt und für die er viel Geld investiert hat, liebt sein Bild und hofft auf den Zuspruch seiner Freunde. Doch Marc hält den Kauf für viel zu teuer und sieht nur eine weiße Leinwand darin. Yvan kann dem Kunstwerk ein wenig mehr abgewinnen, jedoch führen die Meinungen der drei Freunde zu allerlei Differenzen, die die gesamte Freundschaft in Frage stellen. Eine Komödie, die zum Nachdenken, schmunzeln und lachen einlädt und zugleich am Ende klar macht, dass Freundschaft doch wichtiger als jedes Kunstwerk ist. Kunst, eine Komödie für drei Schauspieler, die ihr schauspielerisches Talent an diesem Abend unter Beweis gestellt haben. Fotos: Nicole Gruber



Marschner
ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE
Telefon 0 61 71 - 7 62 15
www.marschner-rolladenbau.de

KLAIBER MARKISEN

BOBBI ALTHAUS

- Büroartikel
- Schulbedarf
- Biom. Paßbilder
- Schreibwaren

Herмес PaketShop

• NEU Glückwunschkarten zum selber Ausmalen!!
Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 06171-981983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschichtung
- Smartrepair

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb
WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 • Mobil: 0163-8244400

Stadt Steinbach/Ts.

Bald wollen wir Schönheit säen! Zweiter Infoabend der Projektgruppe „Steinbach blüht“ im Stadtteilbüro



Im Frühling geht es los! Zwei Flächen werden eingesät bzw. gepflanzt werden: vor der Schule und an der neuen Wegeverbindung Berliner Straße/Rewe. Alle können dabei mithelfen, ob jung, ob alt, mit Vorkenntnissen oder ohne, als festes Mitglied der Gruppe oder punktuell...Wer ist dabei? Wer mag sich informieren über naturnahes Grün? Vielleicht möchten Sie dieses Konzept auch in ihrem eigenen Garten umsetzen oder ihren Balkon naturnah beleben?

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum zweiten Infoabend im Stadtteilbüro am Mittwoch, 14. Februar 2018 um 19:00 Uhr. Caroline Bechtold gibt Einblicke, was es mit naturnahem Grün auf sich hat, wie es sich umsetzen lässt und auch wo und wie wir in Steinbach die ersten zwei Projekte angehen werden. Denn vielleicht fehlen sie Ihnen auch, die bunten Wildblumen? Die Wildbienen, Schmetterlinge und anderen Insekten, die im Sonnenschein um Blüten herumschwirren und –flattern, um Nektar und Pollen zu holen? Die Vögel, die sich von den Samen der Blüten und den Insekten ernähren? In der freien Landschaft ist es vielerorts still geworden, aber auch in Gärten und auf öffentlichen Grünflächen finden Insekten und Vögel immer weniger Nahrung und Lebensraum. Dabei ist es wirklich einfach: Mit einer Vielfalt an heimischen Wildpflanzen lassen sich leicht pflege leichte Lebensräume anlegen, die gleichzeitig mit ihrer Blütenpracht auch die Menschen erfreuen. Und miteinander etwas zu erschaffen, tut gut! Wir hoffen, dass Steinbach blüht und auch die Gemeinschaft in Steinbach blüht. Beides soll wertvolle Früchte tragen! Ansprechpartnerinnen des Projekts „Steinbach blüht“ sind Bärbel Andresen, Stadtteilbüro „Soziale Stadt“, (0 61 71) 207 84 40, andresen@caritas-hochtaunus.de und Caroline Bechtold. Schönheit und Lebensraum durch naturnahes Grün. Foto: Bärbel Andresen

TuS Steinbach/Ts.

Durch Anspannen zur Ruhe kommen - Progressive Muskelentspannung (PME)

Die TuS Steinbach bietet am Samstag, 3. Februar 2018, zwischen 14.30 und 15.45 Uhr eine Schnupperstunde "PME zwischen den Kursen" für Interessenten, die sich für Progressive Muskelentspannung interessieren und ausprobieren möchten. Die Schnupperstunde findet im Kolleg der TuS Turnhalle, Obergasse 33, Steinbach. Weitere Information und Anmeldung bitte bis 30. Januar 2018 bei der Kursleiterin Ingrid Entzeroth



TuS Steinbach/Ts. - Handball-Kids

TuS Handball-Kids ballern wieder

Die Handball Kids (Alter von vier bis sechs Jahren) der Handballspielgemeinschaft Steinbach/Kronberg/Glashütten werden auch im neuen Jahr das „Runde ins Eckige“ befördern und ihre Motorik verbessern. Los geht es bereits am Samstag 20. Januar von 10 bis 11 Uhr in der Halle des MTV Kronberg an den Schülerwiesen. Die weiteren Termine (gleicher Ort, gleiche Uhrzeit) sind der 3. Februar, 24. Februar und der 10. März. Die Kids erwartet in dem Schnupperkurs eine Vielzahl von Pendelstaffeln, Fangspielen, Lauf- und Wurfwettkämpfen, die vielfältige Bewegungserfahrungen ermöglichen. Und eine Grundlage für alle komplexeren Ballsportarten bilden. Bei Fragen oder Anregungen können Interessierte sich an Richard Pestinger per E-Mail an fsj@hsg-skg.de wenden.



REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
 Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Wir kaufen in

Steinbach/Taunus

Jatho
 Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
 Rechtsanwalt und Notar
Boris Jatho
 Rechtsanwalt
 Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
 Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,
 E-Mail: info@rae-jatho.de
www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.
 Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erberträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtseschäften zur Verfügung.

TuS Steinbach/Ts. - Tischtennis

TuS Tischtennis Bezirk - zum Abschluß noch ein 9:1

In der Bezirksliga hat sich das Team I der TuS Tischtennis am letzten Spieltag der Vorrunde nochmals von der besten Seite gezeigt. Es ging zwar „nur“ gegen den Tabellenletzten SGK Bad Homburg, doch die wollten natürlich punkten, um sich im Abstiegskampf noch eine Chance zu bewahren. So traten die Gäste dann auch gleich mit sieben, anstatt der üblichen sechs Mann, an und taktierten so im Doppel. Gebracht hatte es zwar einen Zähler, doch gingen die Hausherrn mit 2:1 in Führung. Und dann .. lief es für die TuS wie am Schnürchen. Sieben Einzelerfolge in Serie bedeuteten einen relativ frühen Feierabend und einen 9:1 Kanter Sieg zum Abschluss einer starken Vorrunde mit Platz 5. Insbesondere die immer starke Mannschaftsleistung war der Garant für die Erfolge. Doch die überragende 14:3 Bilanz von Stephan Meingast im Einzel und die weise Weste im Doppel der Kombination Andreas Kienast und wieder Stephan mit 9:0 können durchaus herausgestellt werden. Wir freuen uns auf eine hoffentlich ebenso erfolgreiche Rückrunde, wobei die Mannschaft dann eher auswärts zu bewundern ist, da der Spielplan hier acht Partien und nur drei in der Friedrich-Hill-Halle vorgesehen hat.

Winfried Gerstner

weru
 Fenster und Türen fürs Leben
SCHÖN SICHER
SCHÖN WARM
SCHÖN STARK
 Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
 Fenster? WERU.
KURT WALDREITER GMBH
 Bahnstraße 13
 61449 Steinbach/Taunus
 Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
 www.waldreiter-weru.de
 www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH

 • Markisen
 • Jalousien
 • Rollläden • Rolllstore
 • Elektr. Antriebe
 Verkauf
 Montage
 Reparaturen
 Tel. 06171-79861 · Fax -200516
 Mobil 0172 - 676 11 67

WILLI ANTHES
 Bauingenieure BDB
BAUUNTERNEHMEN
Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern
 Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

ANEMOSS
 Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
 Meisterbetrieb
 • Allgemeine Installationen • Sprechanlagen
 • Sanierungen • Beleuchtungsanlagen
 • Heizungssteuerungen • Netzwerkverkabelung
 • Kundendienst • VDE & BGV A3 Prüfung
 Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126
 Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)
 www.elektroanemoss.de - info@elektroanemoss.de

TuS Tischtennis - 7. Freundschaftsturnier

Mittlerweile wird es zur Tradition, das 2012 ins Leben gerufene Freundschaftsturnier der TuS Tischtennis. Zum Jahresbeginn und damit zwischen der Vor- und Rückrunde der Punktspiele wird die Veranstaltung dazu genutzt, sich von den über Weihnachten und Neujahr angesammelten Kalorien zu verabschieden und wieder in Schwung zu kommen. Diesmal waren 12 Dreier-Teams in der Friedrich-Hill-Halle am Start und recht pünktlich um 13 Uhr verließen alle Gäste unaufgefordert nach dem Einspielen die Tischtennistische und forderten die TuS Veranstalter quasi auf zu beginnen. Alle versammelten sich wie immer auf der Tribüne und nach einigen Begrüßungsworten wurden in den vier Gruppen um die Qualifikation für die Meisterrunde gekämpft. Teams aus Windecken, Bischofsheim, Muschenheim, Kelheim, Kronberg, Weißkirchen, Oberstedten, Stierstadt und von der TuS waren am Start. Eifrig und mit viel Elan wurde begonnen. Zu diesem Zeitpunkt dachte auch noch kaum einer an die noch folgenden Partien, die viel Kraft beanspruchen sollten. An den sechs Tischtennistischen in der Halle war dann auch immer etwas los, da der Pokalmodus für jeden genügend Spiele bereithielt. Auch das Niveau konnte sich sehen lassen, wobei nicht nur Spieler aus den höheren Ligen antraten, sondern auch genügend Mannschaftskollegen aus den Kreisligen und Kreisklassen ihr Können zeigten. Das angepeilte Ende aller Spiele nach rund sechs Stunden Spielzeit und ersten Ermüdungserscheinungen war nicht einzuhalten. Trotzdem kämpften alle Protagonisten tapfer weiter und in einem spannenden Endspiel setzten sich die Freunde aus Muschenheim am späten Samstagabend mit 4:3 gegen die Vertretung aus Weißkirchen durch und nahmen die große Flasche Champus als Preis in Empfang. Gespritzt wurde nicht, dafür wurde aber die verlorene Flüssigkeit noch bei freundschaftlichen Gesprächen im Sportlertreff, der Elli-Schilling Stube, aufgefüllt. Viele der Gäste haben sich bereits wieder für das nächste Jahr angekündigt und damit unterstrichen, wie gut die Veranstaltung immer wieder ankommt. Neben der sportlichen Herausforderung ist es aber auch insbesondere den fleißigen Helferinnen und Helfer aus dem Kreis der Aktiven im „Service“ zu verdanken, daß sich die Gäste bei der TuS so richtig wohl und heimisch fühlen. Die Planungen für 2019 wurden bereits aufgenommen ... **Winfried Gerstner**



ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe Januar 2018

Jahreslosung 2018

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Offenbarung 21,6

Zwischen Abitur und Studium reiste ich 1978 mit einem Freund 6 Wochen durch Israel. Wir zogen zu Fuß durchs Heilige Land. Unsere Rucksäcke enthielten alles, was es zum Leben brauchte. Es war trocken und warm und es ging uns gut.

Das änderte sich, als wir in der Wüste Negev unterwegs waren. Die Hitze und Trockenheit setzte uns derart zu, dass wir innerhalb weniger Stunden unseren Zehnliterkanister mit Trinkwasser geleert hatten.

Das erste Mal im Leben erfuhren wir, was Durst bedeutet: die Zunge schwillt an und der Geist wird wirr.

Die Erlösung war eine Tankstelle inmitten von Nichts. Dort gab es zwar kein Trinkwasser, aber Coca-Cola in Flaschen und Schatten mit Klimaanlage. Wir erholten uns erst nach Stunden.

Seitdem weiß ich, was Durst bedeutet. Ich weiß: Es braucht zum Überleben Tankstationen mit schattigen Plätzen, in denen man es aushalten kann. Und das Klima muss stimmen, um zu regenerieren.



„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Meine Wüstenerfahrung erinnert mich an den Durst nach lebendigem Wasser. Wir kennen solchen Lebensdurst: Wer krank ist, will wieder gesund werden. Der Einsame will einem anderen Menschen begegnen. Der Schuldige will von seiner Schuld freigesprochen sein. Wer des Lebens überdrüssig ist, sucht einen, der ihm zuhört.

Es ist gut, dass Gott uns die Zusage macht, dass unser Durst gestillt wird. Und die Sensation ist: es kostet nichts, weil Gott es umsonst gibt.

Das ist bemerkenswert in einer Welt, in der Trinkwasser kostbar ist und alles, was wir zum Leben brauchen, Geld kostet.

Im Namen der Ev. St. Georgsgemeinde wünsche ich Ihnen für dieses Jahr viele Momente, in denen ihr Lebensdurst gestillt wird. Gott sei Dank!

Ihr Pfarrer Herbert Lüdtk

Am Valentinstag 2018: LiebefürAlle

LIEBEFÜRALLE

EIN LIEBEVOLLER GOTTESDIENST FÜR ALLE MENSCHEN, DIE SICH LIEBEN!

...VERLIEBT, VERLOBT, VERPARTNERT, VERHEIRATET, GETRENNT, GESCHIEDEN, WIEDERVERHEIRATET...

WIR LADEN EIN ZU EINEM MUSIKALISCHEN GOTTESDIENST.

WIR FEIERN DIE LIEBE, SINGEN, BETEN UND LASSEN ES UNS GUT GEHEN.

WIR HÖREN LYRIK UND POP LIVE UND KLAMMERN DABEI NICHT AUS, WAS AN DER LIEBE SCHWIERIG IST.

DER GOTTESDIENST SCHLIESST MIT EINEM LIEBESMAHL, WIE JESUS ES MIT ALLEN MENSCHEN GEFEIERT HAT.

KOMMT AM MITTWOCH, DEN 14. FEBRUAR UM 19.00 UHR IN DIE EV. ST. GEORGSKIRCHE.

LASST EUCH VON GOTTES LIEBESBRIEF EINLADEN: "ES IST MEINE FREUDE, DASS ES DICH GIBT. DENN ICH HABE DICH GEWOLLT. DU BIST UNENDLICH WERTVOLL IN MEINEN AUGEN. DENN ICH LIEBE DICH! WENN DU SCHWACH BIST, BIN ICH DEINE KRAFT. WENN DEIN HERZ GEBROCHEN IST, BIN ICH DIR NAHE. WENN DU SCHEITERST, TRAGE ICH DICH. ICH WENDE MICH NICHT AB VON DIR, SELBST WENN DU SCHULD AUF DICH GELADEN HAST - DANN KOMM! FÜRCHTE DICH NICHT! DU BIST NICHT ALLEIN. HAB KEINE ANGST, DENN ICH BIN DEIN GOTT. MIT GROSSER LEIDENSCHAFT KÄMPFE ICH UM DICH. ICH GEBE ALLES, WAS ICH HABE, FÜR DICH. GEH DEINER SEHNSUCHT NACH: DEIN LEBEN IST SO VIEL MEHR. ICH WILL DIR EIN LEBEN IN FÜLLE GEBEN.

LASST UNS WIEDER EINMAL MITEINANDER REDEN."

Pfarrer Herbert Lüdtk

„Bibel und Kirche“

Kinderausstellung am Sonntag, 28. Januar 2018 um 11.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29



Die Kinder des christlichen Religionsunterrichtes der 4. Klassen in der Geschwister-Scholl-Schule haben sich wieder ins Zeug gelegt und laden Sie herzlich zur Ausstellung „Bibel und Kirche“ ein. Die Ausstellung wird am Sonntag, den 28. Januar um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst der Familiengemeinde ökumenisch eröffnet.



Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss mit Kaffee und Apfelschorle.

Die interessanten Recherchen der Kinder warten auf Leserinnen und Leser: Wie sieht die kleinste Bibel der Welt aus? Wo steht die größte Bibel der Welt? Hat Gott die Bibel geschrieben? Welche Tiere kommen in der Bibel vor? Dazu haben die Kinder herrliche Kirchen selbst gebastelt und beschreiben in ihren Abhandlungen u.a. die Bedeutung von Altar, Kirchenglocken, Kreuz und Taufbecken.

Die Kinder und die Religionslehrer Christof Reusch, Alexander Pia und Herbert Lüdtk freuen sich auf Euren Besuch!

Unter uns



Her mit dem bezahlbaren Wohnraum! Aber nicht in Steinbach! Auch nicht vor der Steinbacher Stadtgrenze! Und schon gar nicht im Hinteraunus!

Und keinesfalls...
Herbert Lüdtk

Ihr Immobilienpartner für den erfolgreichen Verkauf in Steinbach und Umgebung

0 61 71 / 20 15 99 5

Verkauf	Vermietung
Bewertung	Beratung

BEX IMMOBILIEN GmbH

Bahnstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

ANKAUF

von Pelzen aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren aller Art und Teppiche. 100% seriös und diskret bei Abwicklung vor Ort. Montag bis Sonntag von 7.30 Uhr bis 21.00 Uhr.

Tel. 069 - 67 83 70 57



Dr. Elisabeth Kast und Team



Liebe Patientinnen, liebe Patienten!
WIR SIND UMGEZOGEN.

Sie finden uns jetzt im Hessenring 25, im Neubau gegenüber der alten Praxis.

Wir freuen uns, Sie in den neuen Räumen zu begrüßen.

Hessenring 25, 61449 Steinbach, Tel. 06171-71579, www.dr-kast.de

RATHAUSSTURM DER KARNEVALISTEN

im Bild von Dieter Nebhuth



Lagermöglichkeit gesucht!

Steinbacher Verein sucht trockenes Lager in Steinbach oder direkter Umgebung.

Anforderungen:
> mind. 5x10m
> Höhe 2,50m
> ebenerdiger Zugang

Info an:
Stempel Bobbi
Fax: 06171-981984
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Wohnung in Oberursel OT Weißkirchen.

Die S-Bahnstation Weißkirchen/Steinbach (S5) ist in 3 Gehminuten erreichbar. EG-Wohnung im 3-geschossigen Altbau, 3 Zimmer und Wohnküche mit Einbaumöbeln, Herd, Spülmaschine, Kühl-Gefrierschrank (2001), Wohnfläche 83 qm. Gas-Zentralheizung für EG-Wohnung, neue E-Installation. Kellerraum, Stellplatz für Waschmaschine und Trockner im Waschkeller, Abstellraum im separaten Gebäude im Hof, 1 PKW-Abstellplatz im Hof.

Die monatliche Kaltmiete 650,- Euro plus Nebenkosten, 3 Monatsmieten Kautions, Bonitätsnachweis erforderlich. Die Wohnungsrenovierung (Wände, Decken) erfolgt durch den neuen Mieter/Mieterin.

Kontaktaufnahme: s.j.siebenhaar@arcor.de

3-Zimmer-Wohnung zu vermieten

In einem 3-Familienhaus ist im 1. OG eine 3-Zi.-Wo. 66 qm, mit Balkon, Bad mit Wanne und Duschabtrennung und 1 PKW-Abstellplatz zu vermieten. Miete inkl. PKW-Platz 750 Euro zuzügl. 200 Euro NK. Kautions 2 Kaltmieten.

Tel. 01726847398